

AUFKLÄRUNGSBOGEN

ÜBERTRAGUNG VON FREMDBLUT UND FREMDBLUTANTEILEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
aufgrund Ihrer Beschwerden wird eine Übertragung von Fremdblut oder
Fremdblutbestandteilen für nötig erachtet. Unter Abwägung des möglichen
Nutzens und der möglichen Risiken empfehlen wir Ihnen diese Übertragung.
Die Art und Menge des zu übertragenden Blutes/der Blutbestandteile
richtet sich nach dem Ausmaß des vorausgegangenen Blutverlustes bzw.
der Störung der Blutbildung. Bitte lesen Sie sich diesen Bogen
aufmerksam durch und bringen Sie ihn unterschrieben zum Termin mit.

MÖGLICHES INFEKTIONSRISIKO:

Für Empfänger von Fremdblut/-bestandteilen verbleibt ein gewisses - wenn
auch außerordentlich geringes - Restrisiko bestehen, sich durch die Blut-
übertragung eine Infektion zuzuziehen. Die wichtigsten für eine Infektion
durch Blutübertragung verantwortlichen Erreger sind Viren. Dazu gehören
die Hepatitis-Viren (A, B, C, D, etc.), unter anderem mit der Folge einer
Leberentzündung, evtl. Leberzirrhose oder Leberkrebs und HI-Viren (HIV mit
der Spätfolge einer Entwicklung von AIDS). Auch eine Übertragung von
verschiedenen Bakterien, Parasiten (zB Malariaerreger) und Erreger von
BSE/VCJK (Folge: Fortschreitende Schädigung des Gehirns mit Todesfolge)
ist nicht mit zweifelsfreier Sicherheit auszuschließen. Ebenso muss mit
derzeit noch nicht bekannten Erregern gerechnet werden.

MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN:

Bei der Übertragung von Fremdblut/-bestandteilen sind Komplikation selten.
Gelegentlich kann es im Bereich der Einstichstellen von Kanülen, Kathetern
und/oder deren Umgebung zu Blutergüssen, Missempfindungen und Entzündungen
kommen. Trotz vorausgegangener Austestung (Kreuzprobe, Verträglichkeitsprobe)
sind leichte Unverträglichkeitsreaktionen oder Überempfindlichkeits-
reaktionen möglich. Sehr selten sind schwere Unverträglichkeits-/allergische
Reaktionen mit lebensbedrohlichem Kreislaufversagen, eine Immunisierung des
Empfängers, ein Zerfall der roten Blutkörperchen oder eine Ablagerung von
Eisen in Leber, Bauchspeicheldrüse oder Herz. Eine Bildung von Blutgerinnseln
(Thromben) und Gefäßverschlüssen (Embolien) durch Verschleppung von Gerinnsel
in Herz oder Lunge (z.B. Lungenembolie, Schlaganfall) mit nachfolgender
Mangeldurchblutung und Organschäden, Nerven-, Gefäß-, Knochen-, Weichteil-
oder Zahnverletzungen kommen nur in Ausnahmefällen vor.

ERKLÄRUNG:

Ich bin mit der Übertragung von Fremdblut und Fremdblutbestandteilen
einverstanden und habe keine weiteren Fragen.

Datum Unterschrift des Patienten oder des Sorgeberechtigten